

GEMEINDE*Zeitung*



Amtliche Mitteilung
Großgemeinde Bernhardsthal | Juli 2020



*Willkommen im Sommer –
die Zeit für Gemeinsames und
für den verdienten Urlaub.*

- > Vorwort
- > Chemikalienfrei
- > Müll richtig entsorgen
- > Lokal zu vermieten

- > Kindergarten,
Volksschule,
Kinderbetreuung
- > Müllentsorgung &
Umwelthemen

- > Berichte aus den
Katastralgemeinden
- > Dorferneuerung
- > Ärztedienst
- > Einlageblatt Mülltrennung

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Seit Mitte März hat sich unser Leben massiv verändert. Das Corona - Virus „Covid-19“ hat unser Arbeits- und Privatleben stark beeinflusst. Die Bewegungsfreiheit in unserem Land wurde stark eingeschränkt und das öffentliche Leben auch in unserer Gemeinde auf ein Minimum reduziert.

Aber nicht nur in unserer Gemeinde, sondern ganz Österreich kämpft mit dem Virus, weltweit wird versucht die Ausbreitung so gering als möglich zu halten - wir mussten auf viele lieb gewonnen Selbstverständlichkeiten im Alltag verzichten.

In unserer Großgemeinde Bernhardtthal gab es glücklicherweise nur einen positiv getesteten Corona - Fall. Unser Patient wurde erfolgreich behandelt und ist mittlerweile vom Coronavirus genesen.

Danke an Dr. Martin Neugebauer und sein gesamtes Team! Durch eure Informationen zu den Maßnahmen rund um Corona gebt ihr uns Sicherheit, die wir in dieser schwierigen Zeit benötigen.

Jetzt ist jedenfalls eine gute Gelegenheit, sich noch mehr auf Regionalität zu besinnen. Welche Produkte kann ich in meiner unmittelbaren Umgebung kaufen?

Regionale Geschäfte, Betriebe, und Wirtshäuser haben uns in dieser schwierigen Zeit mit Waren und Dienstleistungen verlässlich versorgt!

An dieser Stelle danke ich von ganzem Herzen auch all jenen, die für andere da sind, sei es im Verein, bei einer Freiwilligen-Institution oder aber auch in der Nachbarschaft.

Ich bin ganz fest davon überzeugt, dass wir mit dem nötigen Durchhaltevermögen, einer weiterhin positiven Einstellung und diszipliniertem Befolgen der Maßnahmen positiv in die Zukunft blicken können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben und wir uns bald wieder persönlich treffen.

Doris Kellner

Chemikalienfreie Alternative

Um dem Umweltgedanken gerecht zu werden, möchte die Gemeinde keine chemische Unkrautbekämpfung mehr durchführen. Daher wurde eine sog. „Wildkrautbürste“ angekauft. Mit der Anschaffung dieses Gerätes nimmt die Gemeinde eine Vorreiterrolle ein.



„Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen, verstärkt auf die Gesundheit der Bevölkerung achten und unsere Umwelt schützen“, erklärt Bgm. Doris Kellner. „Trotzdem möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, die Flächen sauber zu halten, damit sich unser Ortsbild noch schöner präsentiert“, so der Appell der Ortschaftefin.



Im Zuge dessen wurde auch eine neue Kehmaschine angeschafft.

Gedenktafel in neuem Glanz



Der Kameradschaftsbund Bernhardtthal stellte einen Antrag beim Schwarzen Kreuz zur Restaurierung der Russengedenktafel und erhielt dafür Euro 500,-. Die restlichen Kosten wurden vom ÖKB und der Gemeinde übernommen. Die Kosten für die Neubepflanzung der Insel mit Rosen trug ebenso die Gemeinde. Die Gedenktafel wurde abgeschliffen und der Schriftzug erneuert.

1982 wurde die Gedenktafel in der Gartenmauer des Arzthauses bei der Moserkreuzung angebracht. Näheres: <https://heimat.lima-city.de/Bern/kirche/russenkriegerd.htm>

Da bei der Sperrmüllübernahme genauere Kontrollen notwendig sind und somit mehr Personal erforderlich ist, wird dieser in der Hauptsammelstelle Bernhardsthal nur mehr alle 2 Wochen übernommen.

MÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Das Thema richtig Müll entsorgen begleitet uns schon seit vielen Jahren. Daher wollen wir zum besseren Verständnis wichtige Informationen, an Sie weiter geben.

**Sperrmüll oder Restmüll - das ist hier die Frage.
Auf die Größe kommt es an!**



Was ist Restmüll?

Das sind jene Abfälle, die keiner Wiederverwertung zugeführt werden können. Dazu zählen Hygieneartikel, Plastikverpackungen, Gießkannen, Papiertaschentücher, Trinkgläser, Keramik, Porzellan, Spiegel, Kunststoffspielzeug, usw. Restmüll muss über den Behälter beim Haushalt entsorgt werden.

Fällt mehr Abfall an, so kann man entweder eine größere Tonne (240 L) beantragen oder Restmüllsäcke beim Gemeindeamt kaufen. So wird ebenfalls die Entsorgung bezahlt. Müllsäcke (schwarze Säcke), die im Supermarkt erstanden werden, werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen, da dafür kein Entsorgungskostenbeitrag geleistet wurde.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist jener Müll, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt. Dazu zählen Polstermöbel, Teppiche, Matratzen usw. Sperrmüll wird im Sammelzentrum kostenlos übernommen.

Für die Entsorgung des Sperrmülls, den man im Sammelzentrum kostenlos abgeben darf, fallen ebenfalls sehr hohe Kosten an, die die Allgemeinheit – und somit alle Bürgerinnen und Bürger – zu tragen haben. Nun bringen einige ihren Restmüll in das Sammelzentrum und werfen ihn in den Sperrmüllcontainer. So wollen sie die Entsorgungskosten für den von ihnen verursachten Müll umgehen, denn die Sperrmüllentsorgung bezahlen wir alle. Möchten Sie für den Abfall Ihrer Nachbarn bezahlen? **Im Sinne der Gleichbehandlung weisen wir darauf hin, dass im Sammelzentrum Restmüll nicht übernommen wird!**



Bauschutt und Inertstoffe

Was sind Inertstoffe?

Als Inertstoffe bezeichnet man unbrennbare mineralische Abfälle, die nicht zu Bauschutt zählen. Beispiele: Gips, Rigips, Sanitärkeramik, Glasbausteine

Bauschutt und Inertstoffe sind in Summe auf max. 1 Scheibtruhe pro Termin beschränkt. Sie werden nur sortenrein übernommen, da diese in eigenen Containern getrennt werden – **Gemischt werden Inertstoffe und Bauschutt ausnahmslos NICHT übernommen.**

Kein Gewerbemüll im Sammelzentrum

Abfälle, die in Firmen/Betrieben bei deren Ausübung des Gewerbes/Handels anfallen, werden als Gewerbemüll bezeichnet. Firmen sind verpflichtet, eigene Entsorger zu beauftragen, da sie über den Verbleib der Abfälle Aufzeichnungen führen müssen. **Eine Entsorgung von Gewerbemüll im Sammelzentrum ist daher nicht gestattet.**

Wir bitten Sie die Übernahmerichtlinien im Sammelzentrum unbedingt einzuhalten. Durch falsche Anlieferungen verteuert sich der Betrieb des Sammelzentrums. Diese Mehrkosten können nur durch Anhebung der Müllgebühr gedeckt werden. Es wäre schade, wenn aufgrund einiger Weniger alle Bürgerinnen und Bürger dafür bezahlen müssten.

Styropor ist nicht Styropor

Hier gibt es verschiedene Arten:

• **Verpackungsstyropor (EPS-Formteile)** sind fest gepresste Styropor-teile, die für den sicheren Transport von z. B. Elektrogeräten verwendet werden. Diese Teile können weiterverarbeitet werden und werden im Sammelzentrum in Big-Bags extra gesammelt.

• **Styroporplatten** sind jene weißen Platten, die man meist zur Isolierung verwendet. Sie können aufgrund erhöhter Schadstoffwerte nicht mehr recycelt werden. Einzelne Platten dürfen in den Sperrmüll eingebracht werden. Große Mengen an Styroporplatten werden im Sammelzentrum nicht übernommen.

• **XPS-Platten (Styrodurplatten)** sind meist bunt gefärbte, dicht gepresste Platten, die beim Hausbau zum Einsatz kommen. Sie zählen unter den Baustellenabfällen zu den gefährlichen Abfällen. Für die Entsorgung von Baustellenabfällen muss der Verursacher einen eigenen Entsorger beauftragen.

Was sind Problemstoffe?

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die im Haushalt anfallen. Sie stellen eine große Gefahr für unsere Umwelt dar, denn viele dieser Substanzen sind giftig und/oder ätzend.

Beispiele: Altmedikamente ohne Schachteln, Altmineralöle, wie Motor-, Getriebeöle, Schmierfette, sowie alle mit diesen Stoffen verunreinigte Gebinde, Putzlappen, Filter, Öl-Wasergemische, Kosmetika, Säuren, Laugen, Spraydosen, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Emailfarben, Fieberthermometer, Batterien

Zur Entsorgung der Problemstoffe stehen im Sammelzentrum eigene Behälter zu Verfügung. Die Abgabetermine (2 x jährlich) entnehmen Sie bitte dem Müllkalender).

Immer mehr Personen wünschen Rechnungen bzw. Vorschreibungen per E-Mail. Auch wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre **Gebührenvorschreibungen in elektronischer Form** zu erhalten.

Anmeldung unter 02557/8800 oder gemeinde@bernhardsthal.gv.at

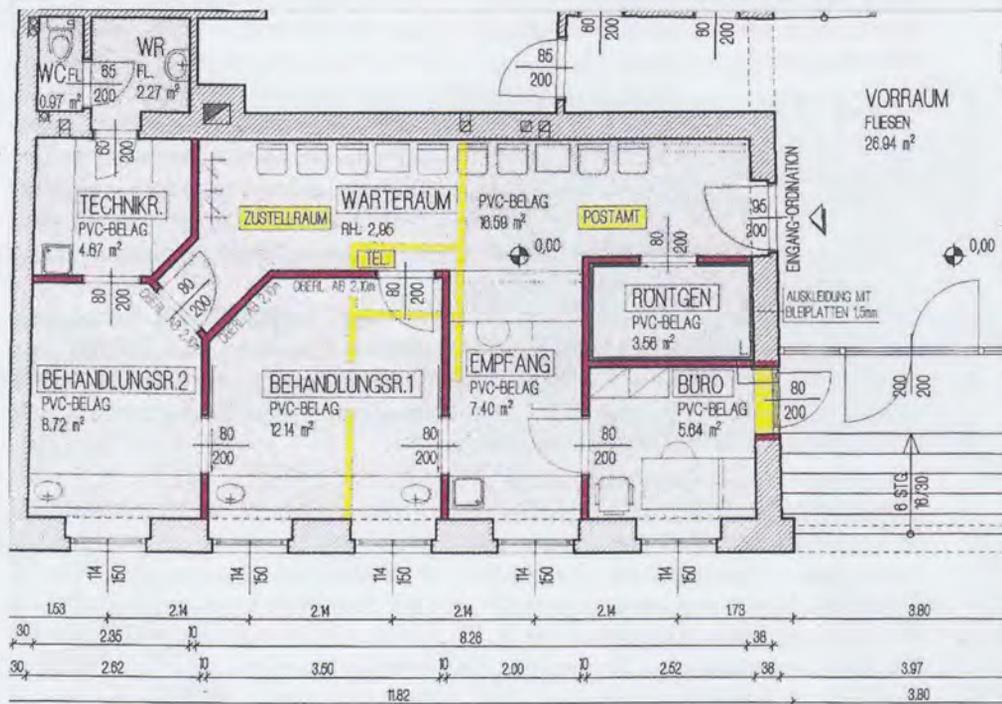
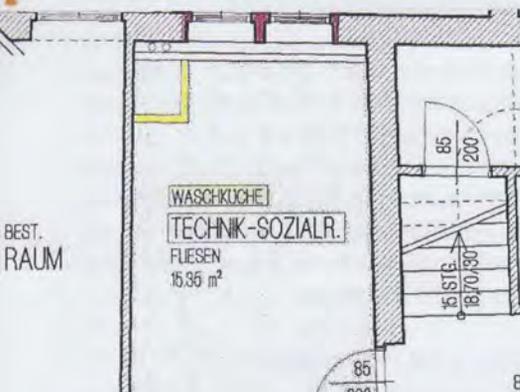
Geschäftslokal zu vermieten

Die Marktgemeinde Bernhardsthal vermietet die ehemalige Zahnarztpraxis von Frau Bogna Leputsch.

Die Räumlichkeiten befinden sich im Amtgebäude in Bernhardsthal, Hauptstraße 65 und eignen sich sehr gut als Geschäftslokal.

Die Fläche beträgt 61,96 m² mit dazugehörigem Kellerabteil von 15,35 m². Die Miete für das Geschäftslokal beträgt 5 €/m² inkl. USt und wird jährlich nach dem Index angepasst.

Müllgebühren und Strom werden gesondert vorgeschrieben.



Wir würden uns freuen etwas Neues für unsere Bevölkerung anbieten zu können. Möchten Sie helfen, unser Bernhardsthal noch lebenswerter zu gestalten, vielleicht mit einem Massagestudio, einer gesundheitlichen Ordination oder mit Kosmetik, Fußpflege und weiteren Angeboten?

Dann melden Sie sich bei der Marktgemeinde Bernhardsthal. Wir stehen Ihnen für Besichtigungen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Tel. 02557/8800, E-Mail: gemeinde@bernhardsthal.gv.at



Die ersten Maststockerl stehen schon.

Austrian Power Grid-Weinviertelleitung

Im Herbst 2019 haben die Bauarbeiten für die APG-Weinviertelleitung begonnen und seither ist viel passiert. Während der Wintermonate wurden die benötigten Zufahrten zu den 16 Mastbaustellen in Katzelsdorf und Reintal errichtet.

Bei diesen Zufahrten handelt es sich um kurze geschotterte Wege, die nur für die Bauarbeiten benötigt und nach Fertigstellung der Weinviertelleitung wieder entfernt werden.

Nachdem der Wegebau fertiggestellt war, wurde im Frühjahr mit den Arbeiten an den Fundamenten der neuen Masten begonnen. Der wichtigste Arbeitsschritt bei der Errichtung der Fundamente ist das „Setzen“ der sogenannten Maststockerl. Bei einem Maststockerl handelt es sich um den untersten Teil eines Mastens, der im

Fundament einbetoniert wird (siehe Foto). Bis zum Sommer werden in Katzelsdorf und Reintal alle Maststockerl stehen und das „Stocken“ der Maste kann beginnen.

Hierfür werden die einzelnen Teile für die neuen Masten (Mastkörper und Ausleger) direkt auf der Baustelle zusammen gebaut und anschließend Stück für Stück mit Hilfe eines Autokrans montiert.

Trotz der kurzzeitigen Unterbrechung der Baustelle im März auf Grund der Corona-Pandemie liegen die Bauarbeiten für die APG-Weinviertelleitung voll im Plan.

Sie haben Fragen zum Projekt? Gerne steht Ihnen Frau Birgit Breiter unter 0664/828 64 30 oder birgit.breiter@apg.at für ihre Fragen zur Verfügung.

Im Kindergarten hat sich viel getan

Neue Turngeräte

Unsere ehemalige Kindergartenleiterin Erna Neumann lud zu einer großen Abschiedsfeier am Museumsplatz anlässlich ihrer Pensionierung ein. Alle Einnahmen dieses Festes spendete sie dem Kindergarten zur Anschaffung neuer Turngeräte, die auch von der Gemeinde mitfinanziert wurden.

Die Rollenrutsche, das Trapez, der Balancierbalken, die Ringe und die Halbleiter ermöglichen den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen. Bewegung stellt einen essentiellen Bestandteil der Bildungsarbeit im Kindergarten dar.



Durch die von den Pädagoginnen angebotenen Bewegungsaktivitäten können die Kinder ihre Fähigkeiten erweitern und festigen. Dadurch erlangen sie Sicherheit im Umgang mit ihrem Körper. Dies gilt als Voraussetzung für das Erlernen schulischer Fähigkeiten, wie zum Beispiel Lesen, Schreiben und dem Unterricht aufmerksam zu folgen.

Neuer Teppich

Weiters kaufte die Gemeinde einen Teppich für die Gruppenräumlichkeiten an. Der neue Teppich ist für die Kinder zu einem zentralen Treffpunkt geworden. (Foto siehe Titelseite)

Hier versammeln sich die Kinder, führen Gespräche und Dialoge und Spielpartnerschaften entstehen.

Die große Fläche des Teppichs lädt zum Spielen und gemeinsamen Lernen ein.

Die Freude der Kinder über die neuen Materialien ist riesengroß. In diesem Sinne bedanken sich die Kinder und das gesamte Kindergarten-team für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bernhardsthal.

Weitere Anschaffungen

Im Garten wurden Sträucher und Blumen gepflanzt und ein Rollrasen verlegt. Die Stiegen neben der Rutsche wurden erneuert, eine 4-Sitz-Wippe neu aufgestellt und die restlichen Spielgeräte auf Vordermann gebracht. Auch der Zaun erhielt einen neuen Anstrich.

Im Sommer wird noch eine neue Sandkiste aufgestellt. **An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Firma Hödl, die für die Befüllung sorgt und jährlich kostenlos den Sand für die Sandkiste zur Verfügung stellt.**

Abschied von der Volksschule

Der Abschied der Viertklässler hat in der Gemeinde bereits eine lange Tradition. Bürgermeisterin Doris Kellner überreichte im Beisein von VS Direktorin Heidemarie Kubicek jedem Kind als Erinnerung an die Volksschulzeit ein Buch und wünschte den Schulabgängern alles Gute für ihren zukünftigen, neuen Lebensabschnitt.



Neun stolze Schulabgänger freuen sich auf ihren neuen Lebensabschnitt.

Hortbetreuung „FREIGEISTER“



Betreuerin Alexandra Jankowitsch

Auch im Schuljahr 2020/21 können alle Kinder der Volksschule Bernhardsthal wieder eine Hortbetreuung in Anspruch nehmen.

Die hellen und freundlichen, mit kindgerechten Möbeln ausgestatteten Räumlichkeiten befinden sich nur wenige Schritte von der Schule entfernt im Nebengebäude der Schule (kein Überqueren der Straße nötig).

Die Betreuung wird von Frau Alexandra Jankowitsch aus Hohenau, einer bestens qualifizierten und vor allem engagierten und herzlichen Pädagogin geleitet, die mit ihrer Organisation „FREIGEISTER“ folgenden waldorfpädagogischen Ansatz verfolgt:

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 11:30 bis 17:00 Uhr

Monatlicher Elternbeitrag (exkl. Mittagessen) bei wöchentlicher Betreuung von

1 Tag:	40€	4 Tagen:	100€
2 Tagen:	60€	5 Tagen:	120€
3 Tagen:	80€		



„Im Mittelpunkt steht die Förderung des Kindes in der ganzheitlichen Entfaltung seiner Persönlichkeit. Dabei soll folgender Grundsatz mein Wegweiser sein - Das Kind in Ehrfurcht empfangen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen.“

Die Betreuerin sorgt für eine gesunde Nachmittagsjause und ist weiters für die Erledigung der Hausübung zuständig. Um den täglichen Bewegungsdrang zu stillen wird entweder der Turnsaal, der Schulhof oder der öffentliche Spielplatz genutzt. Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm beinhaltet kleinere Ausflüge, Feste und kreatives Gestalten.

Das Mittagessen wird täglich vom Gasthaus Bauer frisch zubereitet. Alle Kinder, die den HORT bei Alexandra Jankowitsch in den letzten Jahren besucht haben, waren begeistert und haben die Zeit mit ihren Freunden am Nachmittag genossen.

TAG DER OFFENEN TÜR

28. August von 14:00 – 17:00 Uhr

An diesem Tag sind alle Schulkinder eingeladen mit ihren Eltern die Räumlichkeiten zu besichtigen. Jene, die ab September die 1. Klasse besuchen genauso wie jene, die den HORT bereits besucht haben. Alle sind herzlich willkommen!

Zwischen 1 und 5 Tage können die Schüler angemeldet werden.

Dabei ist die Anmeldung für fixe Tage (z.B. jeden Montag und jeden Mittwoch) genauso wie variabel möglich. Variabel bedeutet, dass die Tage wöchentlich neu gewählt werden können. Dies ist vor allem für Eltern mit variierenden Arbeitszeiten bzw. Schichtdienst eine Erleichterung.

Eine Anmeldung für das neue Schuljahr ist ab sofort direkt bei Alexandra Jankowitsch unter 0678/ 1258206 möglich. Bei ihr erhalten Sie auch gerne nähere Informationen.



Liebe Kinder, liebe Ferienspiel-Fans!
Wie Ihr alle wisst, gibt es aufgrund der Corona Pandemie zahlreiche Einschränkungen. Daher wird es im heurigen Sommer leider KEIN Ferienspiel geben. Sollten doch kurzfristig einzelne Aktionen stattfinden, werdet Ihr selbstverständlich rechtzeitig darüber informiert!

**Wir wünschen euch allen
einen wunderschönen Sommer!**

» REINTAL

Feuerwehrhaus endlich im Bau



Endlich wurde am 16. Jänner 2020 das FF Haus ausgesteckt. Bereits am 13. Februar 2020 wurde der Ausgrabung getätigt und die Tage danach der Kanal verlegt. Leider kam dann die Corona-Krise dazwischen und die weiteren Bauarbeiten mussten stillgelegt werden. Die erlösende Nachricht vom Landesfeuerwehrkommando kam Anfang Mai, dass ab sofort die Maßnahmen gelockert wurden und am Bau gearbeitet werden dürfe. So wurde bereits am 5. Mai 2020 das Fundament ausgebaggert und der Bau begann zu laufen. Seit diesem Zeitpunkt arbeiten die FF-Kameraden

sowie zahlreiche freiwillige Reintaler ehrenamtlich am Bau. Auch einige Damen aus Reintal boten sich für die Verpflegung an, die Organisation dafür übernahm Monika Spangl. Am 2. Juni 2020 war es dann soweit und der erste Mauerziegel wurde gesetzt. An diesem Tag entstand dieses Bild (siehe oben). Man sieht einen Baufortschritt der mehr als erfreulich ist.

In diesem Zuge bereits jetzt schon ein DANKE an alle FF-Kameraden, freiwilligen Helfer und den Damen der Verpflegung für diese gute Zusammenarbeit!

» KATZELSDORF



*Für seine langjährige Bereitschaft den Bauhofsdienst am Bauhof Katzelsdorf ehrenamtlich zu versehen, wurde Herr **Werner Österreicher** von der Gemeinde Katzelsdorf, vertreten durch VzBgm Reinhard Lindmeier und GfGR Erhard Böhm, Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Geschenkkorb überreicht.*

Dauerthema Hundekot

Obwohl in allen drei Katastralgemeinden Spender für Hundekotbeutel installiert wurden, kommt es unverständlicher Weise vor, dass die Exkremente der Vierbeiner mittels des Kotbeutels entfernt, sodann allerdings nicht in einem Mistkübel, sondern in der Landschaft entsorgt werden.



Im § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, auf Kinderspielplätzen etc. hinterlässt, **unverzüglich beseitigen und entsorgen muss**.

Führen von Hunden

Gemäß § 8 Abs. 3 müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde an der **Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.

Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden. Diese sind gemäß § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Bitte führen Sie Ihre Hunde auch außerhalb des Ortsgebietes immer an der Leine. Freilaufende Vierbeiner in Revieren stören vor allem das Wild. Die Jungtiere werden gestresst und können sich schwer verletzen.

Dorferneuerung – Baumpflanzungen

Für 2020 hat sich der DoErn eine Reihe von Baumpflanzungen rund um den Landschaftsteich vorgenommen. Die Aktion wurde wie geplant Ende März begonnen.

Folgende Setzlinge wurden ausgepflanzt und werden nun auch von den Mitgliedern fortlaufend gegossen und gepflegt. Bitte achten Sie bei Spaziergängen und Radtouren auf die noch jungen und deshalb verletzlichen Pflanzen, die jeweils mit einem Pflanzstock deutlich sichtbar gemacht wurden:

- 10 Schwarzföhren:
Großer Teich Südufer beim Steg so wie bei der Kläranlage
- 3 männliche Saalweiden:
Großer Teich

- 10 Schwarzerlen:
Großer Teich bei der Teichstraßenbrücke sowie bei der Kläranlage;
- Edlitzbeere (Elsbeere):
Kleiner Teich, SüdOst-Seite
- Speierling:
Kleiner Teich SüdOst-Seite
- Pannonische Eiche:
Kleiner Teich, SüdOst-Seite
- 10 Petula pendula (Hängebirken):
Kleiner Teich, Einfahrtsstraße von Rabensburg
- Angedacht: Maroni.

Einige Bäume ziehen wir selbst vor, insbesondere eine Trauerweide für den Großen Teich bei der Teichstraßenbrücke.

Warum wir Bäume auspflanzen:

Bäume wirken wie natürliche Klimaanlagen. Je stärker der Klimawandel auch in unseren Breiten zu heißeren Sommern und zu weniger Niederschlägen führt, desto wichtiger gerade auch für das ‚Mikro-Klima‘ – also den Ausgleich im unmittelbaren Lebensraum – sind Bäume.



Auch dieses junge Fräulein hilft mit großem Einsatz mit.

ÄRZTEDIENST www.arztnoe.at



Juli

4. + 5.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
11. + 12.	Dr. Markus ZAMBIASI	02535/31743

August

1. + 2.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
8. + 9.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
15. + 16.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330

September

5. + 6.	Dr. Markus ZAMBIASI	02535/31743
12. + 13.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
26. + 27.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330

Dr. Martin NEUGEBAUER: Am Burghügel 46, 2275 Bernhardsthal
Dr. Markus ZAMBIASI: Rathausplatz 2, 2273 Hohenau

Hinweis: Ab 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 und 14.00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

„Ein Vogeljahr in Bernhardsthal“ Mitmachen mit Fotos für den Jahreskalender 2021 des DOERN!

Ob Seeadler majestätisch hoch über den Feldern oder Singvögel im Garten – unsere gefiederten Freunde sind Thema der Foto Aktion „Ein Vogeljahr in Bernhardsthal“.

Schicken Sie Ihre Fotos von Vögeln in und um Bernhardsthal an den Dorferneuerungsverein DOERN. Aus den Einsendungen wird ein farbiger und vielstimmiger Jahreskalender 2021 gestaltet werden.

Alle Details und die Emailadresse dazu auf der neuen Web-Seite des Vereins unter www.doern-bernhardsthal.at.



Mülltrennung – wozu?



Natürliche Rohstoffe stehen uns Menschen nicht unbegrenzt zur Verfügung und nicht immer haben wir Konsumenten die Möglichkeit, das Entstehen von Abfällen zu vermeiden.

Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei, denn dadurch können Abfälle einem sinnvollen Recycling zugeführt werden. So entstehen aus der Zeitung von gestern neue Papierprodukte von morgen. Aus der leeren PET-Flasche wird Rohstoff für neue Kunststoffprodukte gewonnen!

ALTPAPIER

JA



- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgedrückt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)

NEIN



- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Milch- und Getränkepackerl
- Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- Beschichtete Kartonverpackungen (Aufdruck beachten)
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Wachs- und Einwickelpapiere (Aufdruck beachten)
- Tapeten
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- Andere Altstoffe
- Restmüll

GELBER SACK

JA



- Getränkedosen
- Speiseöldosen
- Tierfutterdosen
- Plastikeinwegflaschen für Getränke
- Spülmittel- und Reinigungsflaschen aus Plastik
- Plastikflaschen für Körperpflege
- Plastikflaschen von Milchprodukten
- Entleerte Spraydosen
- Alufolie und Metalldeckel
- Metalltuben (z. B. Senf)
- Sonstige Plastikflaschen
- Sonstige Metallverpackungen
- Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl)

NEIN



- Alle Verpackungen aus Kunststoff, die keine Plastikflaschen sind (Joghurtbecher, Folien) → Restmüll
- Nichtverpackungen aus Kunststoff (z.B. Spielzeug) → Restmüll
- Verbundstoffe (z. B. Wurstpapier) → Restmüll
- Nichtverpackungen aus Metall → Eisenschrott – Altstoff sammelzentrum
- Styroporfleischmassen → Restmüll

ÖFFNUNGSZEITEN Altstoffsammelstellen 2020

Bernhardtthal

Nur Grünschnitt

Jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr

Spermmüll und Altstoffe

Nur an Samstagen, Termine:

4. und 18. Juli, 1. und 29. August
12. und 26. Sept., 10. und 24. Okt.
7. November

Reintal

Grünschnitt, Spermmüll und Altstoffe

Jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Nur Grünschnitt

Samstag von 9 bis 11 Uhr

Katzelsdorf

Grünschnitt, Spermmüll und Altstoffe

Jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr

BIOTONNE

JA

- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste, Fleisch, Knochen
- Verdorbene Lebensmittel
- Tee- und Kaffeesud
- Haare, Federn
- Schnittblumen
- Topfpflanzen ohne Gefäß
- Gartenabfälle, Laub und Gras
- Zweige, Äste
- Reine Holzasche, Eierschalen
- Kleintiermist



NEIN

- Hygieneartikel
- Kunststoffe, Babywindeln
- Milch- und Getränkepackerl
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Nähabfälle, Gummi, Leder
- Koks- und Kohleasche
- Glas, Metalle, Papier, Styropor
- Problemstoffe, Speiseöl
- Nicht kompostierbarer tierischer Mist
- Zigarettenstummel und -asche
- Einweghandtücher



SAMMELSÄCKE: Für die Biotonne gibt es die passenden 120 Liter Säcke. Diese Einlegesäcke sind nach EN 13432 zertifiziert und verrotten mit dem Bioabfall rückstandsfrei. Verwenden Sie keinesfalls Plastiksäcke für die Biomüllsammlung, da diese **nicht** verrotten und händisch aussortiert werden müssen. Strenge Kontrollen könnten hier zu einer Erhöhung der Gemeindegebühren führen. Einlegesäcke für die 120 Liter Tonne (1 Rolle à 10 Säcke) sind zum Preis von Euro 7,20 am Gemeindeamt erhältlich

Die Bevölkerung wird ersucht, **keine Lebensmittel** in der Kanalisation zu entsorgen. Für die richtige Entsorgung von Lebensmittel ist die Biotonne oder ein Komposter empfehlenswert.

RESTMÜLL

JA

- Abfälle, die keiner weiteren Verwertung zugeführt werden können



NEIN

- Altglas (Verpackungsglas)
- Altpapier
- Kunststoffflaschen
- Altmetalle
- Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl)
- Alttextilien (tragbar)
- Bioabfall
- Problemstoffe



ALTGLAS

JA

- Hohlglas
- Einwegglasflaschen
- Marmeladegläser
- Gurkengläser
- Parfumflaschen



NEIN

- Fenster-, Draht-, Spiegel-, Auto-, Verbund- und Bleiglas
- Trinkgläser
- Glasgeschirr
- Keramik
- Steingut
- Porzellan
- Glühbirnen und Beleuchtungskörper



ÖFFNUNGSZEITEN Altstoffsammelstellen 2020

Bernhardsthal

Nur Grünschnitt

Jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr

Sperrmüll und Altstoffe

Nur an Samstagen, Termine:

4. und 18. Juli, 1. und 29. August
12. und 26. Sept., 10. und 24. Okt.
7. November

Reintal

Grünschnitt, Sperrmüll und Altstoffe

Jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Nur Grünschnitt

Samstag von 9 bis 11 Uhr

Katzelsdorf

Grünschnitt, Sperrmüll und Altstoffe

Jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr